



KURPFÄLZISCHES
KAMMER
ORCHESTER

MANNHEIMER SCHLOSSKONZERTE

Das Programm der Saison 2019|2020



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Musikfreunde,

es ist mir eine überaus große Ehre und Freude, ab dieser Saison die Position des Chefdirigenten des Kurpfälzischen Kammerorchesters hier in Mannheim inne zu haben.

Mit viel Bewunderung und Begeisterung möchte ich in diesem Zusammenhang nicht versäumen, Johannes Schlaefli zu seiner langjährigen Tätigkeit als Chefdirigent des Orchesters zu beglückwünschen. In dieser Zeit haben wir u.a. eine wunderbare CD miteinander aufgenommen, die Stamitz gewidmet ist. Zudem ist es mir ein Anliegen, den Musikerinnen und Musikern, dem Trägerverein sowie dem Verwaltungsteam zu danken, welche mich bei dieser Aufgabe unterstützen.

Mein persönlicher Wunsch und mein Ziel ist es, die Freude an der Musik und unsere Hingabe, mit der wir diese neue Saison bestreiten, mit Ihnen zu teilen.

Wir werden uns im Laufe der nächsten Zeit darum bemühen, mehrere wichtige Schwerpunkte zu setzen: Hier ist an allererster Stelle – gemäß unserer langjährigen Tradition – sicherlich die Erweiterung des Repertoires im Umfeld der Mannheimer Schule sowie weiterer Komponisten des 18. Jahrhunderts zu nennen. Dementsprechend werden wir uns auch weiterhin der Aufführung von Werken widmen, welche Jahre lang nicht mehr gespielt wurden. Darüber hinaus werden wir intensiv den Weg verfolgen, dem Orchester auf internationaler Ebene eine größere Bekanntheit zu verleihen und renommierte Künstlerinnen und Künstler nach Mannheim zu bringen, um dem Publikum ein breitgefächertes Repertoire vorzustellen. Und last but not least: dank der Qualität unserer Arbeit ein noch größeres Publikum zu begeistern.

Dies werden wir mit Ihrer Unterstützung, Ihrer Begeisterung für das Kurpfälzische Kammerorchester und Ihrer Hingabe erreichen! Deshalb ist es uns – dem KKO und mir – eine Freude, Sie während dieser gesamten Saison wieder begrüßen dürfen.

Avec respect et gratitude

Paul Meyer, Chefdirigent Kurpfälzisches Kammerorchester e. V.

1. Mannheimer Schlosskonzert

» O sieh, wie klar das Weltall schimmert!

Paul Meyer, Dirigent



Foto: Edith Held

Joseph Haydn (1732–1809)
Sinfonie Nr. 6 D-Dur Hob. I:6, »Le Matin«

Arnold Schönberg (1874–1951)
Verklärte Nacht op. 4

Joseph Haydn (1732–1809)
Sinfonie Nr. 8 G-Dur Hob. I:8, »Le soir«

Schloss Mannheim, Rittersaal

28.

September 2019

Samstag
19:00 Uhr
Konzerteinführung
um 18:15 Uhr

29.

September 2019

Sonntag
18:00 Uhr
Konzerteinführung
um 17:15 Uhr

2. Mannheimer Schlosskonzert

» Helles Blau ... Flöte ...

Matthias Ziegler, Flöten
Johannes Schlaefli, Dirigent



Béla Bartók (1881–1945)

Rumänische Volkstänze

Ludwig August Lebrun (1752–1790)

Concerto für Flöte und Streichorchester
Nr. 6 G-Dur

Benjamin Yusupov (*1962)

»Nola« für verschiedene Bass- und
Kontrabassflöten und Streichorchester

Joseph Haydn (1732–1809)

Sinfonie Nr. 64 A-Dur Hob. I: 64

Schloss Mannheim, Rittersaal

26.
Oktober 2019

Samstag
19:00 Uhr
Konzerteinführung
um 18:15 Uhr

27.
Oktober 2019

Sonntag
18:00 Uhr
Konzerteinführung
um 17:15 Uhr

3. Mannheimer Schlosskonzert

» B-A-C-H mal anders!



Karin & Carl-Heinrich
ESSER
STIFTUNG

Nikola Djoric, Akkordeon
Hans-Peter Hofmann,
Konzertmeister und Leitung



Foto: Nikola Djoric

Tomaso Albinoni (1671–1751)
Concerto für Streicher und B.c. D-Dur op. 7, Nr. 1

Georg Friedrich Händel (1685–1759)
Ouverture und Tänze aus der Oper Alcina HWV 34

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Cembalokonzert Nr. 1 d-Moll BWV 1052
(Fassung für Akkordeon)

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Cembalokonzert Nr. 7 g-Moll BWV 1058
(Fassung für Akkordeon)

Arcangelo Corelli (1653–1713)
Concerto grosso op. 6, Nr. 5 B-Dur

Georg Friedrich Händel (1685–1759)
Concerto grosso op. 6, Nr. 5 D-Dur HWV 323

Schloss Mannheim, Rittersaal

30. | Samstag
19:00 Uhr
Konzerteinführung
um 18:15 Uhr
November 2019

1. | Sonntag
18:00 Uhr
Konzerteinführung
um 17:15 Uhr
Dezember 2019

4. Mannheimer Schlosskonzert

» Zwischen Licht und Schatten ...

Andreas Janke, Violine
Paul Meyer, Dirigent



Foto: Andreas Janke

Franz Schubert (1797–1828)
Fünf Deutsche Tänze mit Coda
und 7 Trios D 90

Karl Amadeus Hartmann (1905–1963)
Concerto funebre für Solovioline und
Streichorchester

Franz Schubert (1797–1828)
Rondo für Violine und
Streichorchester A-Dur D 438

Franz Schubert (1797–1828)
Streichquartett d-Moll D 810,
»Der Tod und das Mädchen«

Schloss Mannheim, Rittersaal

1.
Februar 2020

Samstag
19:00 Uhr
Konzerteinführung
um 18:15 Uhr

2.
Februar 2020

Sonntag
18:00 Uhr
Konzerteinführung
um 17:15 Uhr

5. Mannheimer Schlosskonzert

» Fürstliche Soiree

Julia Hagen, Violoncello
Paul Meyer, Dirigent

Franz Xaver Richter (1709–1789)
Adagio und Fuge g-Moll

Michael Haydn (1737–1806)
Violoncellokonzert B-Dur

Peter von Winter (1745–1825)
Concertino für Violoncello, Klarinette
und Orchester

Carl Stamitz (1745–1801)
Sinfonia concertante D-Dur für Violine
principale und Orchester op. 2, Nr. 2



Foto: Neda Naouze

Schloss Mannheim, Rittersaal

7.
März 2020

Samstag
19:00 Uhr
Konzerteinführung
um 18:15 Uhr

8.
März 2020

Sonntag
18:00 Uhr
Konzerteinführung
um 17:15 Uhr

6. Mannheimer Schlosskonzert

» Auf Flügeln des Gesangs ...

Lydia Teuscher, Sopran
Paul Meyer, Dirigent

Joseph Martin Kraus (1756–1792)
Sinfonie D-Dur VB 143

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1691)
»Ruhe sanft, mein holdes Leben« KV 344
»Se Il padre Perdei« aus »Idomeneo« KV 366
»Voi avete un cor fedele« KV217
»Non piu – Tutti ascoltai, non temer amato
bene« KV 490

Franz Schubert (1797–1828)
5. Sinfonie B-Dur D 485



Foto: Shirley Suarez

Schloss Mannheim, Rittersaal

25.
April 2020

Samstag
19:00 Uhr
Konzerteinführung
um 18:15 Uhr

26.
April 2020

Sonntag
18:00 Uhr
Konzerteinführung
um 17:15 Uhr



Foto: Klaus Hecke

Weitere Konzert-Tipps

Sonntag | 10. November 2019 | 19:00 Uhr

Schloss Mannheim, Rittersaal

Mozart-Gala*

*Nachwuchssolisten/innen der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst Mannheim
Cosima Sophia Osthoff, Dirigentin*

Sonntag | 24. November 2019 | 11:00 Uhr

Schloss Hambach, Festsaal

Adventskonzert

Werke von Georg Friedrich Telemann, Friedrich II. von Preußen, Carl Philipp Emanuel Bach, Wilhelm Friedemann Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy

Katharina Möritz, Flöte

Hans-Peter Hofmann, Konzertmeister & Leitung

Mittwoch | 11. Dezember 2019 | 19:00 Uhr

Epiphaniaskirche MA-Feudenheim

Chorkonzert – Schwingt freudig euch empor*

Werke von Bach, Vivaldi und Mozart

Solisten, Chor und Bläser der Musikhochschule

Leitung: Prof. Harald Jers

Nachwuchssolisten/innen und Chor der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst Mannheim | Harald Jers, Dirigent

Donnerstag | 12. Dezember 2019 | 18:00 Uhr

Saalbau Neustadt a.W.

Chorkonzert – Schwingt freudig euch empor*

Werke von Bach, Vivaldi und Mozart

Solisten, Chor und Bläser der Musikhochschule

Leitung: Prof. Harald Jers

Nachwuchssolisten/innen und Chor der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst Mannheim | Harald Jers, Dirigent

* In Zusammenarbeit mit der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim

Sonntag | 12. Januar 2020 | 17:00 Uhr

Konkordienkirche Mannheim

Benefizkonzert zu Gunsten der Vesperkirche*

*Student*innen der Dirigierklasse von Prof. Stefan Blunier*

Unsere beliebte Reihe der
»Traumkonzerte im Schloss«

Eine musikalische Auszeit mit dem Kurpfälzischen Kammerorchester zum Träumen, Entschleunigen und zur inneren Kontemplation

Dienstag | 08. Oktober 2019 | 18:30 Uhr & 20:15 Uhr

Mittwoch | 20. November 2019 | 18:30 Uhr & 20:15 Uhr

Freitag | 13. Dezember 2019 | 18:30 Uhr & 20:15 Uhr

Mittwoch | 22. Januar 2020 | 18:30 Uhr & 20:15 Uhr

Freitag | 7. Februar 2020 | 18:30 Uhr & 20:15 Uhr

Mittwoch | 11. März 2020 | 18:30 Uhr & 20:15 Uhr

Sämtliche Konzerte finden im Liegen auf bequemen Ruhebereichen im Rittersaal des Mannheimer Schlosses statt.



**Viele weitere Konzerte sowie aktuelle Informationen
über uns finden Sie unter www.kko.de**

Das Kurpfälzische Kammerorchester e. V.

Seit seiner Gründung im Jahr 1952 hat sich das Kurpfälzische Kammerorchester in besonderem Maße der Wiederentdeckung und Pflege der Mannheimer Schule verpflichtet und steht damit unmittelbar in der traditionsreichen Nachfolge der berühmten Mannheimer Hofkapelle zu Zeiten von Kurfürst Carl Theodor (1724–1799).

Der modernen Geisteshaltung Carl Theodors ist es zu verdanken, dass sich in den Jahren seiner Regentschaft Mannheim und die Kurpfalz auf dem Gebiet der Wissenschaft und Kunst zu einer der innovativsten und fortschrittlichsten Regionen in Deutschland und Europa entwickelten. Besonders im Bereich der Musik gelang es ihm, neue Maßstäbe zu setzen, indem er die besten Komponisten und Instrumentalisten ihrer Zeit – darunter Johann Stamitz und dessen Söhne Anton und Carl, Franz Xaver Richter, Ignaz Holzbauer oder auch Christian Cannabich – an den Mannheimer Hof verpflichtete, die mit ihrem musikalischen Wirken den Weg zu einer neuen Orchesterkultur weisen sollten. In der Tat wäre die klassische Instrumentalmusik, wie wir sie heute kennen, ohne die Arbeit der Kurfürstlichen Hofkapelle und die Errungenschaften der Mannheimer Schule nicht vorstellbar. Mit der Übersiedelung 1778 Carl Theodors nach München endete die glanzvolle Ära kurpfälzischer Musikgeschichte und geriet im Laufe der Zeit zunehmend in Vergessenheit.

Erst mit dem Kurpfälzischen Kammerorchester kehrte die Mannheimer Schule zurück an Rhein und Neckar und wieder in das Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit. Durch seine jahrzehntelange, unermüdliche Arbeit – seien es unzählige Konzertauftritte, Rundfunk – und Tonaufnahmen oder auch Werkeditionen – fanden viele bedeutende Werke der Mannheimer Komponisten wieder Einzug in die weltweiten Konzertprogramme. Für Musikfreunde in der ganzen Welt ist die Mannheimer Schule daher untrennbar mit dem Kurpfälzischen Kammerorchester verbunden, viel mehr noch: es gilt allgemein als das Orchester der Mannheimer Schule.

Bis heute leistet das Kurpfälzische Kammerorchester mit seinen 80 bis 100 Konzerten im Jahr somit einen unverzichtbaren Beitrag, das außerordentlich reiche musikhistorische Erbe der Region weit über die Landesgrenzen hinaus lebendig zu halten. Zahlreiche Auftritte in renommierten Konzertzentren wie dem Gasteig München, der Glocke Bremen, der Tonhalle Zürich, der Philharmonie Luxembourg oder dem Seouls Arts Center sowie regelmäßige Einladungen zu nationalen und internationalen Festivals belegen darüber hinaus die hohe künstlerische Qualität des Klangkörpers, seine Spielfreude wie auch seine enorme Bandbreite vom Barock bis zur Moderne, die es zum Garanten für erstklassige Musik mit den Programmschwerpunkten Frühklassik und Klassik werden lassen.

ORCHESTER

Chefdirigent

Paul Meyer

1. Violine

Prof. Hans-Peter Hofmann (Kzm.)

Marie-Denise Heinen (Stv. Kzm.)

Akemi Hasegawa | Dariusz Durczok

2. Violine

Robert Korn | Izabela Wiza-Kochann

Wolfgang Grosch | N.N.

Viola

Marian Gorski | Margit Ringle

Violoncello

Christoph Eberle | Sven Mühleck

Kontrabass

Alexis Scharff

Orchestervorstand

Izabela Wiza-Kochann,

Wolfgang Grosch

MANAGEMENT

Geschäftsführerin

Gabriele Gefäller

Orchestermanagement

Benedikt Nawrath

Anna Speth (in Elternzeit)

Rechnungs- und Personalwesen

N.N.

Notenarchiv

Robert Korn

Trägerverein

Prof. Dr. h. c. Dietmar von Hoyningen-Huene (Vorsitzender)

Dr. Hans Oskar Koch

Werner Simon, Hubertus Stärk



KURPFÄLZISCHES
KAMMER
ORCHESTER



CHAMBER
ORCHESTRA
MANNHEIM
UNESCO City of Music

ALLES FÜR DIE MUSIK

Vorstand

Prof. Dr. Hagen Weiss (1. Vorsitzender),
Hella Eichhorn, Dr. Hans Oskar Koch,
Ingeborg Lutz, Dr. Rolf Neuhaus,
Hubertus Stärk

Kontakt in der Geschäftsstelle

Hella Eichhorn

Adresse

C 4, 9b, 68159 Mannheim
Telefon: 0621-14554
Telefax: 0621-1561288
E-Mail: foerdereverein@kko.de
Internet: www.kko.de



Der Verein zur Förderung des Kurpfälzischen Kammerorchesters

Mitmachen, sich engagieren und erstklassige Kammermusik genießen

Der Verein zur Förderung des Kurpfälzischen Kammerorchesters hat derzeit über 100 Mitglieder, die sich in ihrer Begeisterung für erstklassige Kammermusik und festliche Konzertabende an traditionsreichen Orten der Metropolregion Rhein-Neckar sowie zur Förderung musikalischer Traditionen zusammengefunden haben. Das Spektrum der Mitwirkung reicht hierbei vom Mitgliedsbeitrag über Spenden zu besonderen Anlässen und Projekten bis hin zur aktiven Mitarbeit bei administrativen oder repräsentativen Aufgaben im Rahmen von Konzerten.

Mit dem Rückhalt unserer Mitglieder gelingt es uns nicht nur, einen finanziellen Beitrag, sei es für einen renommierten Solisten oder einen reizvollen Spielort zu leisten. Wir arbeiten auch daran, den Kreis der Förderer auf unterschiedlichen gesellschaftlichen Ebenen Stück für Stück auszudehnen. Dies ist unser ideeller Beitrag.

Das alles wird uns auch in Zukunft nur mit Ihrer aktiven Hilfe gelingen. Kommen Sie zu uns und machen Sie mit! Sie bewahren und entwickeln damit die musikalische Tradition der Kurpfalz, fördern neue musikalische Projekte und stärken mit Ihrem Beitritt insbesondere die Position des Orchesters im Bewusstsein der Bürgerschaft, Wirtschaft und Politik.

Informieren Sie sich über die vielfältigen Vorteile Ihrer persönlichen Mitgliedschaft, einer Familienmitgliedschaft oder einer Firmenmitgliedschaft. Wir beraten Sie gerne.



Foto: Edith Held

PAUL MEYER

Chefdirigent

Paul Meyer zählt zu den herausragendsten Klarinettenisten weltweit und konzertiert regelmäßig mit den großen Orchestern in Europa und den USA, in Fernost und Australien. Er ist Widmungsträger von über 20 Welturaufführungen, unter andern den Konzerten von Penderecki, Berio, Corigliano, Thierry Escaich, Qigang Chen oder Michael Jarrell, die Paul Meyer in Salzburg, Amsterdam oder Wien ins Leben rief und die seither im Repertoire sind.

Neben seiner solistischen Karriere ist Paul Meyer seit 1988 international als Dirigent tätig. Er ist Gründer des Orchestre de Chambre d'Alsace, war Assistent von John Crewe beim Northern Junior Philharmonic in England und wurde 2007 von Myung Whun Chung zum »Associate Chief Conductor« des Seoul Philharmonic Orchestra ernannt, dessen internationales Profil er vor allem mit französischem Repertoire und Werken von Roussel, Dukas und Saint-Saëns prägte. Paul Meyer ist Mitbegründer der dortigen Orchesterakademie für junge Nachwuchskünstler*innen. Von 2009 bis 2012 war Paul Meyer Chefdirigent des Tokyo Kosei Wind Orchestra und arbeitet seither mit namhaften Orchestern wie dem Orchestre Philharmonique de Radio France, dem Orchestre Philharmonique de Nice, l'Orchestre National de Bordeaux, den Hamburger Sinfonikern, dem Royal Flemish Philharmonic, Tokyo Philharmonic Orchestra, Danish Symphony Orchestra oder auch dem China Philharmonic.

Sein bisheriges künstlerisches Schaffen ist auf mehr als 50 CD-Einspielungen bei führenden Labels dokumentiert, darunter DGG, Sony, RCA, EMI und Virgin; hierfür wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wie z.B. Fono-Forum, Diapason d'Or, Choc du Monde de la Musique, Gramophon und Grammy Awards.

Nennenswert sind vor allem seine Einspielungen als Dirigent mit der Camerata Padova (Klavierkonzerte von Mozart und Haydn mit JM Luisada), mit dem Royal Philharmonique de Liège (Werke von Darius Milhaud) dem Brussels Philharmonic (Werke von Corigliano & Carter), mit der Staatskapelle Weimar (Cellokonzert Elgar & Walton) sowie Hornkonzerte verschiedener Epochen mit dem Stuttgarter Kammerorchester und die hochechfolgreiche CD »Bolero de Meyer« mit dem Tokyo Kosei Orchestra. Preisgekrönt ist seine Reihe von Play-Conduct Einspielungen mit dem Orchestre de Chambre de Lausanne.

In der Reihe der von Paul Meyer bisher dirigierten Kammerorchester wollen wir nur folgende nennen: Orchestre de Chambre de Paris, Scottish Chamber Orchestra, English Chamber Orchestra, Stockholm Chamber Orchestra, Prague Philharmonia, Prager Kammerorchester, Sinfonia Varsovia, Stuttgarter Kammerorchester, Münchener Kammerorchester.

2012 verlieh der französische Staat Paul Meyer für seine bisherigen musikalischen Verdienste die höchste kulturelle Auszeichnung des »Commandeur de l'Ordre des Arts et des Lettres«.

Sie haben folgende Möglichkeiten, sich Ihre Karten zu sichern

Telefonisch

Ihre Zufriedenheit liegt uns am Herzen! Gerne beantworten wir all Ihre Fragen schnell und kompetent am Telefon und nehmen direkt Ihre Kartenwünsche auf.

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag von 09:30 bis 17:00 Uhr unter der **Nummer** 0621-14554.

Schriftlich

Senden Sie Ihre Wünsche **per Post** an das Kurpfälzische Kammerorchester, C 4, 9 b, 68159 Mannheim oder **per Fax** an die Nummer 0621-1561288 oder

Online

per E-Mail an die Adresse orchester@kko.de unter www.kko.de



Nachweise und Impressum

Herausgeber

Kurpfälzisches Kammerorchester e. V.

C 4, 9 b, 68159 Mannheim

Tel. 0621-14554 | Fax. 0621-1561288 | E-Mail: orchester@kko.de

Vorstand

Prof. Dr. h. c. Dietmar von Hoyningen-Huene (Vorsitzender),

Dr. Hans Oskar Koch, Werner Simon, Hubertus Stärk

Geschäftsführerin, Redaktion

Gabriele Gefäller

Generative Gestaltung

Hannes Neumann

Gestaltung, Satz & Layout

The Relevant Set, www.relevant-set.com

Druck

Media Projekt Solutions, eine Marke der abcdruck GmbH

Redaktionsschluss 30. April 2019. Änderungen vorbehalten!

Kartenpreise Saison 2019 | 2020

Einzelkarten »Mannheimer Schlosskonzerte«
im Rittersaal des Mannheimer Schlosses

Kategorie I 50,- € (erm. 35,- €*)

Kategorie II 35,- € (erm. 24,50 €*)

Abonnement »Mannheimer Schlosskonzerte« (6 Konzerte)

Kategorie I 195,- € (erm. 100,- €*)

Kategorie II 145,- € (erm. 75,- €*)

***Ermäßigungen:** Schüler, Studierende (bis 27 Jahre), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende bis 27 Jahre sowie Schwerbehinderte (ab einem Behinderungsgrad von 80%) und Inhaber eines Sozialausweises erhalten gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises die in der Programmanschau veröffentlichten Ermäßigungen.

Familienservice: Kinder einschließlich des 12. Lebensjahres haben in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt.

Last Minute: Schüler*innen und Studierende (bis 27 Jahre) erhalten, sofern verfügbar, an der Abendkasse ab 30min vor Konzertbeginn Ihre Karten für 15€ gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises.

Für Konzerte außerhalb der Reihe »Mannheimer Schlosskonzert« gelten Sonderregelungen. Weitere Infos zu den AGBs und den Abonnement-Bedingungen unter www.kko.de

BÜHNE																				
1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
7	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
MITTELGANG																				
8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
9	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
11	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
13	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
14	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
15	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

■ Kategorie I
■ Kategorie II

Sitzplan Rittersaal, Schloss Mannheim

UNSER BESONDERER DANK GILT...



MANNHEIM²



DR. MANFRED FUCHS
PRIVAT

Gemeinsam engagiert in der



... UND ALL DENEN, DIE UNS DURCH IHR
PERSÖNLICHES ENGAGEMENT UNTERSTÜTZEN.

